



in der Hand halten Sie das Programm der FWL für die nächsten fünf Jahre.

Am 27. März 2011 entscheiden Sie, wer Sie und Ihre Anliegen in der Gemeinde vertreten darf. Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Angebot an Personen eine sicher sehr gute Auswahl

haben, die sich für Sie mit Ihren Themen einbringen können und dies mit großem Engagement auch tun wollen.

Als FREIE WÄHLERLISTE sind wir ein Querschnitt von Bürgerinnen und Bürgern, die aus allen Schichten der Gemeinde kommen – und genau da liegt unsere große Stärke. Von der Hausfrau über den Landwirt bis zum Polizeibeamten und Geschäftsmann haben wir Kompetenzen und Erfahrungen, die unsere Gemeinde auch genau in dieser Vielfalt benötigt.

► Wir haben in den vergangenen Jahren viel erreicht und weitere große Aufgaben liegen vor uns.

Wir sind bereit zu handeln und nicht bloß zu sagen, was uns nicht gefällt! Das haben wir in den letzten Jahren bewiesen – und dafür stehen wir ein. Wir Kandidaten freuen uns über jede Anregung von Ihnen, wie wir für Sie noch aktiver werden können.

Bitte schenken Sie uns weiter Ihr Vertrauen, denn nur so können wir begonnene Dinge auch weiterführen. In den nächsten fünf Jahren stehen viele wichtige Themen an, die wir bereit sind, mit Herz und Verstand für unseren Heimatort umzusetzen!

Deshalb am 27. März 2011: FWL – Liste 3 wählen!

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten der FREIEN WÄHLERLISTE



► Familienpolitik

- Verbesserung der Betreuungssituation in der Kindertagesstätte mit der Einrichtung einer Krippengruppe und besseren Öffnungszeiten
- Erhalt der Grundschule
- Schaffung eines Mehrgenerationenspielplatzes
- Attraktivierung der Kinderspielplätze
- Förderung einer familienfreundlichen Infrastruktur
- Förderung von Initiativen für z. B. generationsübergreifendes Wohnen, Selbsthilfegruppen und Einbringung von älteren Menschen, damit diese ihr Wissen und ihre Lebenserfahrungen weitergeben können



► Bürgerbeteiligung

- Bürgerstiftung fördern und unterstützen
- Gemeindeanalyse zur gezielten und bedarfsgerechten Weiterentwicklung und Zukunftssicherung unseres Ortes
- Einbeziehung der Bürger in kommunale Projekte
- Schaffung eines Onlineforums für Anregungen und Wünsche



► Vereins- und Ehrenamtsförderung

- Ehrenamtliches Engagement unterstützen und fördern
- Aktive und finanzielle Förderung der Jugend- und Seniorenarbeit
- Erhalt der Sportstätten und Vereinseinrichtungen
- Dankeskultur und Wertschätzung für das Ehrenamt



► Kur, Gesundheit und Fremdenverkehr

- Ergänzung der Aquasalitherme um einen Ruhebereich, Attraktivierung für Familien sowie Außenverschönerung des Klangdoms
- Bessere Vermarktung bestehender Angebote und Vernetzung der örtlichen Fremdenverkehrsanbieter
- Förderung einer verbesserten ärztlichen Versorgung
- Neuausrichtung und Weiterentwicklung des Lichterfestes



► Gemeindefinanzen

- Konsolidierung des Haushaltes ohne Belastungen der Bürger
- Schulden in den Gesellschaften sind Ergebnis einer guten Investitionspolitik – Bäderbetriebe tragen zum größten Teil ihre Schulden selbst, Medifit erwirtschaftet positive Ergebnisse – wer ernten will muss säen!
- Interkommunale Zusammenarbeit ohne Aufgabe der kommunalen Identität und Verlust von Service für die Bürger (z. B. gemeinsame Lohnbuchhaltung)
- Effizientere Verwaltung und Optimierung des Bauhofs



► Infrastruktur

- Erhalt und Verschönerung des Ortsbildes
- Attraktivierung der Lindenstraße
- Intensive Vermarktung des Baugebietes „Rhönblick“
- Erhalt des Ortsmittelpunktes